

# KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz

Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig

März / April / Mai 2021



## ANGEDACHT

Liebe Leserinnen und Leser,

bestimmt tragen auch Sie biblische Worte in Ihrem Herzen, die Ihnen einfach gut tun, Worte, die Sie zuversichtlich stimmen, vielleicht sogar ein Lächeln auf Ihr Gesicht zaubern. Bestimmt kennen Sie aber auch Verse und Geschichten aus der Bibel, die Ihnen zu schaffen machen. Ein solcher Vers ist für viele der Spruch für die Woche vom 7. März, hier heißt es:

Wer die Hand an den Pflug legt und nach hinten blickt, ist nicht geeignet für das Reich Gottes.

Lk 9,62

Auf den ersten Blick ein hartes Wort, welches die Woche unseres Wahlsonntags begleitet. Es bildet den Abschluss von Begegnungen mit drei Personen, die Jesus nachfolgen wollen. Allen dreien macht Jesus unmissverständlich klar: *Wer mit mir geht, verlässt sein altes Leben, weder auf Probe noch auf Zeit, sondern ganz oder gar nicht!* Nachfolge Jesu hat Konsequenzen, Nachfolge Jesu duldet keinen Aufschub. Provokativ fragt Jesus: *Warum jetzt noch zur Beerdigung gehen, warum Abschied nehmen, wenn man sich sowieso löst von der Familie, distanziert vom alten Leben, verabschiedet von den alten Zielen, aufbricht in das Lebensreich Gottes und bereit ist, dafür durch den Tod zu geben? Warum, noch auf die Etikette achten, wenn man doch entschlossen ist zu gehen, sich auf etwas ganz anderes einzulassen?* Jesus sagt den drei Personen und auch uns: *Entscheidet euch für oder gegen mich!*

Auf meinem persönlichen Glaubensweg bin auch ich immer wieder mit dieser Forderung konfrontiert, ich möchte Jesus mit allem was ich habe und bin nachfolgen und doch gibt es Bedürfnisse und Notwendigkeiten, die mich von diesem Weg abbringen. Ich möchte Jesus nachfolgen, aber von meiner Familie möchte ich mich selbstverständlich nicht lossagen. Ja, es ist ein harter, provokativer Vers, der die Frage aufwirft, motiviert diese Lesart Menschen dazu, sich ehren- und hauptamtlich in unserem Kirchspiel zu engagieren? Motiviert es, zu hören, der Dienst an Jesu Kirche steht über allem – sogar über Familie, sogar über meine ganz persönlichen Ziele und Wünsche? Ich befürchte, dass diese Lesart – so berechtigt sie auch ist, niemanden in Gänze motivieren wird. Ich sehe aber noch einen anderen Ansatz, der sich mit unserem Bibelvers verbindet, es ist ein seelsorgerlicher, uns zugewandter Gedanke. Jesus sagt uns mit diesen Worten auch: Wer ein Leben mit Gott führt, der sollte nicht mehr auf seine Vergangenheit blicken. Egal wie die ausgesehen hat. Das ist das Geniale an der Umkehr zu Gott.

Ein völliger Neustart ist tatsächlich möglich. Der Blick zurück wäre verkehrt und kontraproduktiv, denn

wer die Hand an den Pflug legt und nach hinten blickt, ist nicht geeignet für  
das Reich Gottes. Lk 9,62

Mit seinen schroffen Worten öffnet Jesus die Augen. Er sagt: *Achtet auf die Richtung Eures Lebens. Geht es Euch vor allem um das Gewesene? Seid ihr festgelegt durch das, was ihr habt? Oder richtet Ihr Euch auf das Neue aus? Auf die offene, ungesicherte Zukunft, die vor Euch liegt? Ist die Zukunft doch mehr als das, was Ihr schon kennt. Sie bringt das Reich Gottes, wenn ihr euch zu mir bekennt.*

Ja, Gott will erneuern. Er will, dass wir Menschen nicht festgelegt sind durch die Fehler, die wir begangen haben. Gott will uns neue Lebensräume eröffnen. Neue Möglichkeiten – auch für unser Kirchspiel. Diese Lesart ist für mich motivierend. Ich hoffe auch für all unsere Ehern- und Hauptamtlichen und die, die es noch werden. So können wir gemeinsam mutig und auch kühn nach neuen Wegen suchen, wie das Evangelium weitergegeben werden kann, unabhängig unserer Vergangenheit, unserer Bedürfnisse, unserer Schwächen. So wird auch dieses zunächst so harte Wort, Evangelium für uns und unsere Gemeinschaft.

Bleiben Sie behütet!

*Pfr. Christian Wedow*

Liebe Gemeinde,

weiterhin sind die 2. Gemeindepädagogenstelle und die 2. und 4. Pfarrstelle unseres Kirchspiels vakant, hinzukommen wird die 3. Gemeindepädagogenstelle, die durch den Eintritt in den Ruhestand von Sabine Menz neu zu besetzen ist. Wir befinden uns in intensiven und konstruktiven Gesprächen mit der Superintendentur und dem Bezirkskatecheten, damit sich unsere Situation um die dünne Personaldecke bald entspannen wird. Die Kriterien eines Wiederbesetzungsverfahrens von Verkündigungsmitarbeiterstellen folgen jedoch einem eigenen zeitlichen Ablauf, der uns noch etwas Geduld abverlangt. Ich bitte daher um Ihr Verständnis und Ihre Begleitung im Gebet.

*Ihr Pfarrer Christian Wedow*

## GOTTESDIENSTE MÄRZ / APRIL

**Monatsspruch März:** (*Lukas 19,40*) *Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreiben.*

07. März		Okuli
10.15 Uhr	Lww	Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche, Kindergottesdienst* Anschließend Kirchenvorstandswahl
14. März		Lätare
10.15 Uhr	Zhs	Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in Zuckelhausen*
21. März		Judika
10.15 Uhr	Lww	Gottesdienst zur Jahreslosung*
28. März		Palmsonntag
10.15 Uhr	Lww	Predigtgottesdienst*

**Monatsspruch April:** (*Kolosser 1,15*) *Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.*

01. April		Gründonnerstag
18.00 Uhr	Zhs	Tischabendmahlsfeier in Zuckelhausen*
02. April		Karfreitag
10.15 Uhr	Lww	Musikalischer Gottesdienst*
04. April		Ostersonntag
06.00 Uhr	Zhs	Osternachtsfeier in Zuckelhausen
10.15 Uhr	Lww	Gottesdienst für Groß und Klein*
11. April		Quasimodogeniti
10.15 Uhr	Zhs	Gottesdienst für Groß und Klein in Zuckelhausen Taufe und Tauferinnerung
18. April		Misericordias Domini
10.15 Uhr	Lww	Predigtgottesdienst*
25. April		Jubilate
10.15 Uhr	Lww	Gottesdienst mit Einweihung des Harmoniums auf dem Friedhof Liebertwolkwitz*

## GOTTESDIENSTE MAI

**Monatsspruch Mai:** *(Sprüche 31,8) Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!*

02. Mai Kantate

09.00 Uhr Lww Predigtgottesdienst\*

09. Mai Rogate

10.15 Uhr Zhs Predigtgottesdienst mit Taufe\*

13. Mai Christi Himmelfahrt

10.15 Uhr Lww Gottesdienst auf dem Colberg mit Posaunenchor\*  
Bei Regen in der Kirche Holzhausen

16. Mai Exaudi

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Volkmarsdorf\*

23. Mai Pfingstsonntag

10.15 Uhr Lww Predigtgottesdienst\*

24. Mai Pfingstmontag

10.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung Kirchenvorstand des Kirchspiels  
in der Emmauskirche Leipzig\*

30. Mai Trinitatis

10.15 Uhr Lww Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation\*

\* Sofern es die geltenden Regelungen für Zusammenkünfte erlauben. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte hierzu den Aushängen in den Schaukästen, dem Newsletter und unserer Internetseite unter [www.kirche-liebertwolkwitz.de](http://www.kirche-liebertwolkwitz.de)

 **Jesus antwortete:**

Ich sage euch: Wenn diese **schweigen** werden,  
so werden die **Steine schreien**.

LUKAS 19,40

Monatsspruch  
MÄRZ  
2021

## RÜCKBLICK STARTGOTTESDIENST KIRCHSPIEL

Liebe Gemeinde,

„der Alesius wird mir ja doch noch sympathisch“, so ein Gemeindeglied im Anschluss an unseren **Startgottesdienst**, den wir am 17. Januar in der Emmauskirche feiern durften.

Für mich war lange Zeit der Bezug des Reformators und kurzzeitigen Professors der Leipziger Universität zu unserem Kirchspiel unklar. Die Auseinandersetzung mit Alexander Alesius (1500–1565) bei der Vorbereitung auf den Gottesdienst hat ihn mir aber nähergebracht. Sein lebenslanges Suchen und ringen um den segensreichen Weg für die Kirche aber auch sein reformatorisches Ziel, dass jeder die Bibel in seiner Muttersprache lesen können müsse, stellen aus meiner Sicht eine wichtige Verbindung zu unserem Kirchspiel her. Auch wir in der Verschiedenheit der einzelnen Ortsteile unserer Region waren und sind auf der Suche nach einem gemeinsamen Weg, auch uns ist die verständliche Weitergabe des Evangeliums nicht nur Auftrag, sondern Herzensangelegenheit. Mit Blick auf das Leben unseres Namenspatrons wünsche ich mir aber, dass wir – anders als Alexander Alesius – immer das Verbindende betonen. Die zurückliegenden Monate und der Startgottesdienst stimmen mich aber positiv und machen mir Freude auf das Miteinander. So hoffe ich sehr, dass wir den nächsten Kirchspielgottesdienst als ein großes Geburtstagsfest feiern können, dem viele weitere folgen.

*Ihr Pfarrer Christian Wedow*

### Taufgedächtnis

Die Taufe ist die persönliche Zusage Gottes: Du bist erlöst! Ich liebe und begleite dich ein Leben lang – ohne Bedingungen und Einschränkungen. Die Taufe bringt mich in eine enge Beziehung zu Jesus Christus, zu seiner Art zu leben, zu lieben, zu hoffen und zu glauben. Sie verbindet mich mit seinem Leben, Sterben und Auferstehen. Jeder von uns weiß aber, dass wir hinter Jesu Art zu leben zurückbleiben. Es gehört zu unserem Leben – auch in der Kirchengemeinde –, dass ich versage, andere übersehe oder sogar verletze. So erinnert mich meine Taufe auch an das Angebot Gottes, dass ich immer neu anfangen kann. Er vergibt mir, und so kann ich anderen vergeben und Vergebung annehmen.

Ab diesem Jahr werden wir zwei Taufgedächtnisgottesdienste im Kirchenjahr feiern, in denen sich jeder aus der versammelten Gemeinde an seine empfangene Taufgnade erinnern und sich segnen lassen kann. Der nächste Taufgedächtnisgottesdienst findet am 11. April, 10.15 Uhr, in Zuckelhausen statt. Gerne können die eigenen Taufkerzen mitgebracht und auf den Altar gestellt werden.

*Ihr Pfarrer Christian Wedow*

## KIRCHENVORSTANDSWAHL / JUBELKONFIRMATION

Sie sind gefragt: Wahl zum Kirchenvorstand 2021

Am 7. März 2021 wählen wir in der Kirche Liebertwolkwitz für unsere Kirchengemeinde die Kirchgemeindevertretung (KGV) und für das Kirchspiel Vertreter aus Liebertwolkwitz für den Kirchenvorstand (KV).

Zur Wahl stehen:

Anja Müller (KGV)

Roland Schmidt (KGV und KV)

Christoph Pertzsch (KGV und KV)

Die Wahl findet im Anschluss an den Gottesdienst (dieser beginnt 10.15 Uhr in der Kirche Liebertwolkwitz) im Pfarrhaus Liebertwolkwitz statt.

*Ihr Pfarrer Christian Wedow*

### Konfirmandenunterricht und Konfirmation

Liebe Konfis,

sobald wieder möglich, werden die Konfirmanden-Samstage am 27. März, 8. Mai und 19. Juni in der Kirche Zuckelhausen stattfinden. Bis dahin werden wir auf ein digitales Angebot umstellen.

Die **Rüstzeit**, die uns nach Dessau führen wird, konnten wir auf den Zeitraum vom 24.–27. Juni verschieben.

Der zurückliegende Lockdown führt auch dazu, dass wir den **Konfirmationstermin verschoben** haben, der neue Termin wird über Aushang, auf unserer Internetseite und in den folgenden Kirchennachrichten veröffentlicht werden.

*Euer Pfr. Christian Wedow*

### Jubelkonfirmation

Am 30. Mai, 9 Uhr in Holzhausen und 10.15 Uhr in Liebertwolkwitz, ist es wieder so weit, nach 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren können Sie sich Ihrer Konfirmation erinnern, können alten Weggefährten aus Ihrer Konfirmandengruppe und Schulzeit begegnen, können miteinander lachen und in Erinnerungen schwelgen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis 30. April 2021 im Pfarramt und bitten Sie, aktuelle Hinweise unserer Kirchengemeinde bzgl. möglicher Einschränkungen durch das Corona-Virus zu berücksichtigen. Informieren Sie bitte auch Ihre ehemaligen Klassenkamerad/innen.

*Pfr. Christian Wedow*



### Himmelfahrt auf dem Colmberg

Wir laden herzlich ein zum OpenAir-Gottesdienst am Himmelfahrtstag, 13. Mai, 10 Uhr auf dem Colmberg zwischen Liebertwolkwitz, Seifertshain und Holzhausen.

Bitte bringen Sie sich eine Sitzgelegenheit (Klappstuhl oder Picknickdecke) mit. Der Posaunenchor begleitet musikalisch, das geistliche Wort hält Pfr. Dr. Wedow.

Die Abstandsregeln und Vorschriften der Coronasituation sind entsprechend einzuhalten.

*Ihr Pfarrer Christian Wedow*

### Jesusfigur wieder auf ihrem Platz

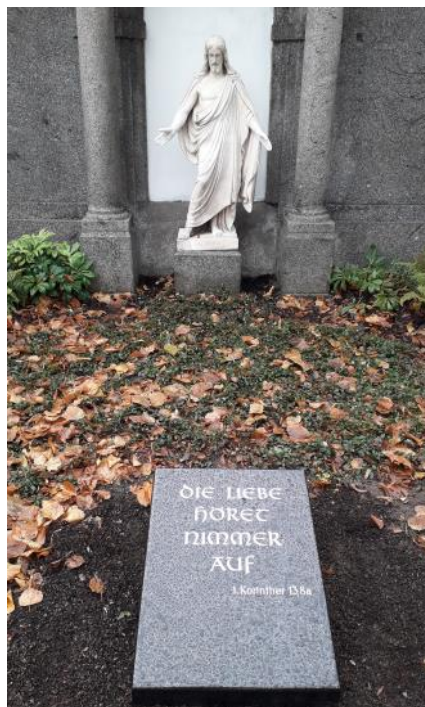
Nachdem die Firma JH-Steingestaltung unsere Jesusfigur restauriert hat, steht sie nun seit Mitte Dezember wieder an ihrem Platz auf unserem Friedhof.

Vor dem Wiedereinzug der Figur wurde die betreffende Wandstelle neu gestaltet und ein Stein mit der Inschrift „Die Liebe höret nimmer auf“ (1.Korinther 13,8 a) vervollkommnet diese Stelle.

Damit ist auf unserem Friedhof ein besonderer Ort unter den schützenden Händen der Ruhe ausstrahlenden Jesusfigur entstanden.

Er soll all jene ansprechen, die einen geliebten Menschen verloren haben, aber keinen Platz wissen, an dem sie trauern, sich erinnern oder ihm nah sein können.

*Anja Müller*





### Wege zur Krippe und Krippenspiel „Die drei Weisen“

Weihnachten, wie wir es bisher kannten, konnte im vergangenen Jahr so nicht stattfinden. Bereits im September fand sich eine Organisationsgruppe zusammen und plante die Aufführung des traditionellen Krippenspiels der Kinderkirche und die sich daran anschließenden Christvespern als „Open-Air“-Veranstaltung auf dem Wolkser Markt. Doch steigende Infektionszahlen machten ein erneutes Umdenken nötig: So gab es am Heiligen Abend eine offene Kirche mit Musik und dem „Weg zur Krippe“ - die Kinder stellen auf Fotos verschiedene Stationen der Weihnachtsgeschichte dar.

Außerdem wurden das Krippenspiel der Jungen Gemeinde („Die 3 Weisen aus dem Morgenland“ von F. Schmidt) und die Christvesper mit Pf. Wedow aufgezeichnet und waren als Stream über die Kirchenwebsite jederzeit abrufbar - sozusagen Weihnachten zu Hause. Am 1. Weihnachtstag konnte nach vorheriger Anmeldung Gottesdienst gefeiert werden. Also alles anders, aber dank vieler Unterstützer genauso segensreich wie immer.

An dieser Stelle sei allen daran Beteiligten sehr herzlich gedankt : Sabine und Wolfgang Menz für die Vorbereitung und Betreuung der „Wege zur Krippe“, Frauke Schmidt und Franziska-Kugeler für das JG-Krippenspiel, allen Mitmachenden in der Arbeitsgruppe Weihnachten 2020 und allen hier nicht genannten ehrenamtlichen Helfern!

*Ihr Christoph Pertzsch*

### Winterimpressionen



## RÜCKBLICK ADVENTSKALENDER

In den letzten Wochen und Monaten haben wir uns schon daran gewöhnt, dass alle Veranstaltungen und Treffen abgesagt werden. Aber einige wenige Möglichkeiten sind trotz aller Umstände erhalten geblieben. So auch unser lebendiger Adventskalender im Dezember 2020. Die Treffen fanden ausschließlich in unseren Kirchen statt und auch eine Bewirtung war kaum möglich. Zu meiner Freude fanden sich aber dennoch ausreichend Gastgeber, so dass die Kirchentüren sich wirklich von Montag bis Freitag täglich öffneten.

Jeder Abend wurde liebevoll vorbereitet und so entstanden interessante Programme mit Geschichten, Denkanstößen und Gebeten.

Frau Wadewitz spielte oft die Orgel, die Posaunen und auch andere Instrumente und musikalische Darbietungen kamen zum Einsatz, so dass einige Abende fast schon kleine Konzerte waren. Die Abende waren alle gut besucht und verbreiteten Hoffnung und Freude. Gottes Licht scheint in unserer Welt! Diese frohe Botschaft soll uns durch das ganze Jahr tragen. Es war ein schöner Auftakt für das neue Kirchenjahr und eine gelungene Hinführung zum Weihnachtsfest – auch wenn der Glühwein etwas vermisst wurde...

Auf diesem Weg sei noch einmal allen Mitwirkenden herzlich gedankt.

*Petra Wagner*



**Christus** ist Bild des unsichtbaren Gottes, der **Erstgeborene** der ganzen **Schöpfung**.

Monatsspruch  
APRIL  
2021

KOLOSSER 1,15

## SPENDENAUFKOMMEN - 2020

Ein jeder, wie er's sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb. (2 Korinther 9,7)

Für die Verwendung in unserer Liebertwolkwitzer Gemeinde wurden gegeben:

Kirchgemeindegarbeit	365,99 €
Kirchenmusik	150,00 €
Posaunenchor	10,00 €
Besuchsdienst	60,00 €
Konfirmandenarbeit	130,00 €
die Seniorenarbeit	268,00 €
die Erhaltung der Kirchenbücher	92,63 €
die Kinderkirche	60,00 €
die Kirchennachrichten	1.184,95 €
Bauspende Kirche	370,72 €
Orgelspenden	277,70 €

Folgende Spenden wurden weitergeleitet:

Aktion „Brot für die Welt“	994,00 €
----------------------------	----------

Liebe Gemeindemitglieder,

das vergangene Jahr 2020 war ein besonderes Jahr für uns alle. Vielen von uns hat es sehr viel abverlangt, emotional, organisatorisch und auch finanziell. Allen, die in dieser außergewöhnlichen Zeit mit o.g. Spenden und dem Kirchgeld (14.154,25 €) unsere Arbeit unterstützt haben, danken wir von ganzem Herzen!

In dem zurückliegenden Jahr bis jetzt, haben wir noch dazu mit sinkenden Einnahmen, etwa durch fehlende Kollekten und geringere Zuweisungen durch die Landeskirche zu kämpfen. Gleichzeitig steigen die Kosten, zum Beispiel für das Heizen in der Kirche (durch das viele Lüften) den Kauf von Mundschutz etc. Daher sind wir auch in diesem Jahr 2021 auf das Kirchgeld aller Gemeindemitglieder ab 16 Jahren angewiesen. Das Kirchgeld kommt zu 100 Prozent dem Leben und Arbeiten in unserem Alesius - Kirchspiel zugute.

**Wir bitten sehr herzlich auch weiterhin um diese Unterstützung!**

*Michaela Flach (Verwaltung)*

## KIRCHENMUSIK

„Singet dem HERRN ein neues Lied,  
denn er tut Wunder“

Zur Ehre Gottes singen, bereitet und bringt Freude, bis  
ins hohe Alter.

Eine besondere Ehrung, durch den Obmann des Kir-  
chenchorwerkes unserer Landeskirche, wurde

**Frau Margarete Kutscher,**

anlässlich ihrer 80-jährigen Chormitgliedschaft zuteil.

Wir gratulieren ihr recht herzlich und danken für die lan-  
ge Treue und den Dienst in der Gemeinde. Natürlich  
hoffen wir, dass Frau Kutscher nach Möglichkeit und  
guter Gesundheit noch ein Weilchen den Chor mit ihrer  
kräftigen Stimme unterstützen kann.



*Evamaria Jabr*

Der Reigen der „**Orgelmeditation zum Abendläuten**“ beginnt am Dienstag, dem  
13. April 2021.

Allmonatlich wird es diese Möglichkeit des „Zur Ruhekommens“ und des Zuhörens  
geben.

Dienstag, 13. April Kirche Zuckelhausen

Dienstag, 18. Mai Liebertwolkwitz

Dienstag, 15. Juni Holzhausen

Fühlen Sie sich eingeladen. Es freut sich auf Sie Ihre Organistin Gabriele Wadewitz

Das traditionelle Konzert zum Orgelweihjubiläum musste leider 2020 ausfallen.

Umso mehr besteht die Hoffnung, es in diesem Jahr nachholen zu können:

### **Evangelische Kirche Liebertwolkwitz**

Freitag, 7. Mai 2021, 19.30 Uhr - Kirche Liebertwolkwitz

Orgelkonzert zum 26. Orgelweihjubiläum

An der Gottfried-Hildebrand-Orgel von 1890:

Professor Martin Schmeding

Freuen Sie sich auf einen der besten Orgelspieler unserer Zeit. Sämtliche Orgelwerke  
Max Regers spielte er ein: 17 CDs anspruchsvollster Orgelmusik.

<http://www.schmeding-organist.de/>

## Friedhofskapelle Liebertwolkwitz: Neues Harmonium

Wie schon im letzten Blatt berichtet, ist ein neues Harmonium für die Liebertwolkwitzer Friedhofskapelle angeschafft worden. Das Foto zeigt die Transport-Aktion des von Albert Schürer

(Werkstattort: Kirchheim / Baden-Württemberg) erbauten Instrumentes.

Am 25. April 2021 soll es im Gottesdienst eingeweiht werden.

Also an diesem hoffentlich frühlinghaft milden Sonntag, feiern wir um 10.15 Uhr Gottesdienst in der Friedhofskapelle Liebertwolkwitz.



## Karfreitag, 2. April 2021

Ab wann dürfen wir wieder singen? Leider gibt es zum jetzigen Zeitpunkt darauf noch keine Antwort. Jedoch eine Geige darf erklingen: Frau Uta Schreiber wird zusammen mit der Orgel die beiden Karfreitags-Gottesdienste musikalisch bereichern. Um 10.15 Uhr in Liebertwolkwitz und um 15 Uhr zur Sterbestunde in Holzhausen.

Über die chorische musikalische Ausgestaltung der Gottesdienste zum Sonntag Kantate und zur Jubelkonfirmation kann momentan leider keine Aussage getroffen werden, es bleibt die Hoffnung...

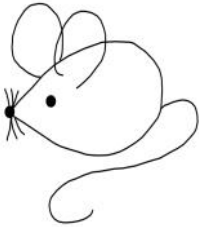
*Gabriele Wadenitz*

## Pause im Posaunenchor

Seit dem „Lockdown“ im November letzten Jahres konnten sich die Bläser\*innen unseres Posaunenchores nicht mehr zu ordentlichen Proben treffen. Die letzten Aktivitäten waren das adventliches Musizieren im Freien (am AWO Seniorenheim), sowie in Kleinstbesetzungen rund um die Gottesdienste der Weihnachtsfesttage.

Das gemeinsame Musizieren fehlt sehr - nicht nur den Lippen, Fingern und Instrumentenventilen, die alle „einrosten“ können. Wir hoffen, dass es demnächst wieder möglich ist, sich in kleinen Runden zum Üben zu treffen und dann wollen wir den nächsten Gottesdienst am Himmelfahrtstag ausgestalten.

*Ihre Daniela Pertzsch*



### Liebe macht erfinderisch

Die unumgänglichen Abstands- und Hygienevorschriften hätten eine der Säulen unserer Gemeinde ins Wanken bringen können: Die anteilnehmende Begegnung. Doch fanden die Mitarbeitenden neue Möglichkeiten,



damit wir uns nicht aus den Augen verlieren: Regelmäßig erschien unser Newsletter, Gottesdienste konnten über das Internet verfolgt werden. Trauernden und Einsamen blieben wir verbunden. Kirchen waren zur Stille geöffnet, der lebendige Adventskalender fand ein alternatives Format, ...

Unsere Jüngsten können nicht alleine kommen und sind nur mittelbar über das Internet der Eltern erreichbar. Mails drohen dort unter der Fülle von Informationen unterzugehen, die noch mehr in diesen besonderen Monaten über das Netz ausgetauscht werden müssen. Darum packten wir – wie in alten Tagen – Päckchen. Richtige, eigene Post und dann noch ein kleines Paket, das erleben Kinder und Jugendliche selten. Persönlich ausgetragen, ergeben sich zudem gelegentlich auch willkommene Gespräche am Gartenzaun oder an der Haustür.

Auch der Martinsumzug war in großer Gruppe nicht gestattet. Darum ging eine Laterne mit Kerze und Heiligenlegende per Päckchen auf die Reise. Ein anderes Mal landete ein Würfelspiel mit Tischgebeten im Briefkasten - als eine Einladung zum Ausmalen und zum Gebrauch in der Familie. Fehlten noch Weihnachtsgeschenke kurz vor dem Fest, konnten diese dann doch noch in Kleingruppen gefertigt werden. Die Jüngeren erreichte ein Bastelpaket für Weihnachtsschmuck. Stets mit einem geistlichen Anstoß zum Lesen oder Vorlesen.

Wie in jedem Jahr stellten wir altersgemäß die Jahreslosung vor; als Erinnerung und vielleicht zur praktizierten Nächstenliebe, lagen kleine Pflasterdosen bei. Dann war eine vertraute Stimme auf einer CD zu hören, vertont wurde das Buch „Tim lernt das Vaterunser kennen“.



## KIRCHE MIT KINDERN UND FAMILIEN

Alle Altersgruppen waren zu Detektivspielen rund um die Kirchen eingeladen. Denn lässt sich der Bericht von der Speisung der Tausende nicht gemeinsam hören, liegen eben für jeden zwei Fische und fünf Brote mit einem Bericht über Jesu Taten versteckt zum Abholen bereit. Andere Detektive kamen sogar dreimal, um je an anderer Stelle einen weiteren Stempel mit christlichen Symbolen und deren Deutung aufzuspüren.

Das Band zwischen der Gemeinde und ihren Kindern ist also auch nicht gerissen! Es wurde nur anders gespannt. Und doch ... es wird Zeit, dass wir uns wieder sehen und auch in den Arm nehmen können.

Die Treffen der **Kirchenmäuse** sind nun angedacht für

Samstag, den **10. und 24. April sowie den 8. und 29. Mai 2021**, 10.00 – 11.30 Uhr  
im Kantorat Liebertwolkwitz, Kirchstr. 10.

Kinderkirche in Liebertwolkwitz Kl. 1 - 3: donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr

Teeniekirche in Liebertwolkwitz Kl. 4 - 6: donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr

Kinderkirche in Holzhausen Kl. 1 – 3: montags ungerade Woche

Teeniekirche in Holzhausen Kl. 4 – 6: montags gerade Woche

jeweils 16.00 – 17.30 Uhr im Kirchheim, Händelstraße 2a

Die Einladungen zu Gottesdiensten für und mit Kinder/n und aktuelle Veränderungen entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Informationen in den Schaukästen, auf den Internetseiten und dem Gemeinde-Newsletter, vielen Dank.

Mit guten Wünschen und herzlichen Grüßen

*Ihre / eure Sabine Menz*



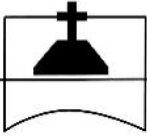
# Öffne deinen Mund

# für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Monatsspruch  
MAI  
2021

SPRÜCHE 31,8

### Beerdigungen



### Heimgerufen und christlich bestattet wurden:

Thea Seyffert, geb. Achilles im Alter von 91 Jahren

Hans Günther Fischer im Alter von 80 Jahren

Kleinig Bernd im Alter von 79 Jahren

*Ich habe den Herrn allezeit vor Augen; steht er mir zur Rechten, so werde ich fest bleiben Ps. 16/8*

### Jubiläen



### Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag:

Bewahre die kostbaren Erinnerungen und Erfahrungen des Lebens in deinem Herzen. Sie sind die Schatzkammern, aus denen du in schweren Stunden leben wirst. *Irischer Segenswunsch*

Frau Gertraud Engel

Frau Elfriede Rüdiger

Frau Christa Gasch

Frau Monika Große

Frau Christa Schneider

Frau Erika König

Frau Helga Kaden

Frau Sigrid Janke

Frau Gerda Friedemann

Frau Annemarie Heyder

Frau Irene Michael

Herr Fritz Schirrmeister

Frau Heidrun Kahlert

Frau Waltraud Brückner

Frau Eleonore Retsch

Frau Anna Krist

Frau Ruth Thiele

Herr Reiner Heynichen

Frau Helga Haferkorn

Frau Ilse Payer

Herr Juri Kocurov

Herr Harald Müller

Wenn es Menschen in unserer Gemeinde gibt, die diese Veröffentlichung aus den verschiedensten Gründen zu Ihrem Ehrentag nicht möchten, dann melden Sie dies bitte schriftlich oder telefonisch in der Kanzlei und wir werden es in Zukunft berücksichtigen, danke!

## Posaunenchor\*

Dienstag 19.00 Uhr Kantorat

## Kirchenchor\*

Donnerstag 19.30 Uhr Kantorat

## Kinderkirche mit Schulkindern \*

Donnerstag 16.00 Uhr Kantorat / Klassen 1 - 3

Donnerstag 17.00 Uhr Kantorat / Klassen 4 - 6

## Junge Gemeinde in Liebertwolkwitz\*

Freitag 14-tägig 19.00 Uhr Kantorat

## Seniorenkreis \* 17. März / 14. April / 05. Mai

Mittwoch 14.00 Uhr Pfarrhaus Liebertwolkwitz

## Gesprächskreis\* letzten Mittwoch im Monat jeweils 19.30 Uhr

Pfarrhaus Liebertwolkwitz

Kirchheim Holzhausen

## Hauskreis\* wird durch Fr. Sauer informiert

Freitags 19.30 Uhr bei Familie Sauer

## Pfarrhausfrühstück\* erster Dienstag im Monat

09.00 Uhr Pfarrhaus

## Kirchenmäuse\* 10. und 24. April / 08. und 29. Mai

Samstag 10.00 Uhr

## Gremiensitzungen

Kirchenvorstand Alesius-Kirchspiel: 4. März, 15. April, 6. Mai 2021

Kirchgemeindevertretung Liebertwolkwitz: 25. März, 22. April, 20. Mai 2021

19.30 Uhr Pfarrhaus

## Andachten im Seniorenheim der AWO, Teichmannstr. 1B\*

17. März, 14. April und 09. Juni jeweils 15.30 Uhr

mit Pf. Wedow siehe jeweils aktuelle Aushänge

\* Sofern es die geltenden Regelungen für Zusammenkünfte erlauben. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte hierzu den Aushängen in den Schaukästen, dem Newsletter und unserer Internetseite unter [www.kirche-liebertwolkwitz.de](http://www.kirche-liebertwolkwitz.de)

## „Ökumenische Abende mit der Bibel 21“

In diesem Jahr möchten wir einladen, um in der Woche vom **7. - 14. März 2021** über biblische Texte ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns, dass wir für

**Montagabend, den 08. März, Pf. i.R. Dr. Seidel** und für

**Donnerstagabend, den 11. März, Herrn Dipl.-Theol. Thomas Körner**

gewinnen konnten, uns dabei zu unterstützen.

Anders als in den Vorjahren werden die Referenten ein Thema ihrer Wahl einbringen.

Anders auch, dass wir uns in unseren Kirchen zusammenfinden:

Montag in der Kirche Liebertwolkwitz,

Donnerstag in Zuckelhausen.

Beginn ist jeweils **19.30 Uhr**.

Musikalische Bereicherung wird uns Organistin Frau Wadewitz an den Orgeln bieten.

Wir wollen uns überraschen lassen, wie wir diese gemeinsame Woche - eingerahmt durch einen Eröffnungsgottesdienst mit Pf. Dr. Wedow in Liebertwolkwitz und einen Abschlussgottesdienst mit Prädikant U. Kind in Holzhausen, jeweils 10.15 Uhr - erleben werden.

Wir freuen uns auf Sie!

*Sabine Menz*

## Impressum

Ihre Beiträge für die nächsten Kirchennachrichten sind immer herzlich willkommen. Manchmal ist es platztechnisch notwendig, eingegangene Texte - wenn möglich nach Rücksprache - zu kürzen / anzupassen. Bitte schreiben Sie uns Ihre Meinung per Post oder E-Mail, damit wir das Blatt noch besser nach Ihren Wünschen gestalten können.

Bildrechte jeweils bei den angegebenen Urhebern. Bei Nichtangabe unterhalb des Bildes oder im Impressum ist die Information in der Kanzlei erhältlich. Alle Daten gültig zum Zeitpunkt der Drucklegung.

**Redaktionsschluss** der nächsten Ausgabe ist der **05. Mai 2021**.

Herausgeber: Ev.- Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz

Ausgabe: 03-04-05-2021

Redaktionskreis: M. Flach, S. Menz, P. Wagner, C. Pertzsch (V.i.s.d.P.), T. Dittfach  
Kirchstraße 3, 04288 Leipzig

**E-Mail: [redaktionskreis@kirche-liebertwolkwitz.de](mailto:redaktionskreis@kirche-liebertwolkwitz.de)**

Herstellung: Diakonische Leipziger gGmbH, Diakonie am Thonberg

Bildnachweis: Foto: Lotz (1), Grafik:Wendt(5,10,15), Müller (8), Töpelt (9), Flach (10)

Jahr (12), Wadewitz (13),

Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig  
**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz**  
 Kirchstraße 3, 04288 Leipzig  
 Telefon: 034297 / 4 24 86  
 E-Mail: [kg.liebertwolkwitz@evlks.de](mailto:kg.liebertwolkwitz@evlks.de)  
 Internet: [www.kirche-liebertwolkwitz.de](http://www.kirche-liebertwolkwitz.de)



## Öffnungszeiten Kanzlei:

Montag, Freitag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag geschlossen

Pfr. Dr. Christian Wedow

Telefon: 034297 / 1 40 25

E-Mail: [christian.wedow@evlks.de](mailto:christian.wedow@evlks.de)

Montags ist mein freier Tag. Bei dringenden seel-sorgerlichen Anliegen bin ich aber selbstverständlich erreichbar.

Pfr. Jan Teichert

Telefon: 0341 / 25 19 584

E-Mail: [jan.teichert@kirchspiel-leipzig.de](mailto:jan.teichert@kirchspiel-leipzig.de)

## Unsere MitarbeiterInnen und ehrenamtliche AnsprechpartnerInnen:

Vorsitzender des Kirchenvorstandes	Christoph Pertzsch	034297 / 775 233 <a href="mailto:kirchenvorstand@alesius.de">kirchenvorstand@alesius.de</a>
Vorsitzende der Kirchengem.vertretung	Anja Müller	0178 / 161 3322
Gemeinde- und Friedhofsverwaltung	Michaela Flach	034297 / 4 24 86
Friedhofsmitarbeiter und Küster	Michael Töpelt	0163 / 420 64 88
Organistin	Gabriele Wadewitz	0341 / 8 77 5899
Gemeindepädagogin	Sabine Menz	0341 / 8 61 5930
Posaunenchor	Daniela Pertzsch	034297 / 775233
Kirchenchor	Josua Velten	über die Kanzlei
Seniorenkreis	über Kanzlei	034297 / 4 24 86
Hauskreis / Junge Gemeinde	Christin Sauer	0176 / 65648565
Gesprächskreis / Pfarrhausfrühstück	Ellen Neumuth	über die Kanzlei

Die E-Mailadressen der einzelnen MitarbeiterInnen und Kreise finden Sie auf unserer Internetseite unter <http://kirche-liebertwolkwitz.de/kontakt>

## Unsere Bankverbindungen:

### Kirchgeld & Spenden

IBAN: DE96 3506 0190 1637 8000 15

KontoinhaberIn: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz  
 Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)

### Friedhof

IBAN: DE74 3506 0190 1637 8000 23

### Sonstige Zahlungen: (Zahlungsgrund bitte angeben: „1880 + Zahlungszweck“)

IBAN: DE24 3506 0190 1620 4790 51

KontoinhaberIn: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

Bank: Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)

## HAUS- UND STRAßENSAMMLUNG

### Glaubst Du, dass Ehrenamt etwas bewirkt?

TelefonSeelsorge und Bahnhofsmision leben davon

Die Telefonseelsorge ist ein vorwiegend ehrenamtlich betriebenes Hilfeangebot zur telefonischen Beratung von Menschen mit Sorgen, Nöten und in Krisen. Sie ist täglich und rund um die Uhr erreichbar. Über das Telefon hinaus bietet sie zusätzlich ein Beratungsangebot per Mail oder Chat an.

Um die Arbeit der TelefonSeelsorge leisten zu können, braucht es nicht nur ein offenes Herz für Menschen in Not, Lebenserfahrung und Einfühlungsvermögen, sondern auch eine fundierte Ausbildung. Die regelmäßigen Fortbildungsangebote, Supervisionen und der Austausch mit anderen Ehrenamtlichen ergänzen die Begleitung der Freiwilligen.

Die Bahnhofsmissionen bieten ihre Hilfe auf Bahnhöfen grundsätzlich jedem Menschen anonym und kostenlos an. Ihr Hilfeangebot ist niederschwellig, für ihre Nutzung sind weder bestimmte persönliche Voraussetzungen noch bestimmte Problemlagen erforderlich. Das Hilfeangebot reicht von kleineren Akut-Hilfen über Reisehilfen (für ältere Menschen, Kranke und Menschen mit Behinderung, Menschen mit Kinderwagen, allein reisende Kinder) bis hin zu verweisenden sozialen Hilfen (Vermittlung in Therapieeinrichtungen, Vermittlung an die zuständigen Ämter und Behörden, Vermittlung einer Unterkunft).

In beiden Arbeitsfeldern wird ein sehr hoher Anteil der Arbeit von Ehrenamtlichen geleistet. Telefonseelsorge und Bahnhofsmissionen suchen fortlaufend engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen Teil ihrer Zeit unterstützungsbedürftigen Menschen schenken wollen. Die Arbeit ist anspruchsvoll. Sie stiftet Sinn und fordert heraus. Damit alle Ehrenamtlichen dieser Aufgabe immer gut gewachsen sind, werden sie sorgfältig auf Ihre Tätigkeit vorbereitet und später kontinuierlich begleitet.

Ihre Spenden möchten wir für die Gewinnung, Ausbildung und Schulung von Ehrenamtlichen, für Supervisionen und für die Öffentlichkeitsarbeit der TelefonSeelsorge und der Bahnhofsmissionen verwenden.

So können Sie die Arbeit der TelefonSeelsorge und der Missionen unterstützen:

mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto

IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Ehrenamt

oder einer Online-Spende: [www.diakonie-sachsen.de/onlinespende](http://www.diakonie-sachsen.de/onlinespende)

oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchengemeinde finden.

oder selber ehrenamtlich tätig werden Kontakt: [tilmann.beyer@diakonie-sachsen.de](mailto:tilmann.beyer@diakonie-sachsen.de)

**Wir danken Ihnen – Spende Nächstenliebe!**